

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Ursula Haubner, Ing. Peter Westenthaler
und Kollegen

betreffend verpflichtendes, kostenloses Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt

eingbracht im Zuge der Debatte zum Bericht des Unterrichtsausschusses über die Regierungsvorlage (281 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (382 d.B.)

Bildung muss bereits im Kindergarten beginnen!

Hier soll der Grundstein für einen lebenslangen Lernprozess gelegt werden. Dabei muss der Schwerpunkt auf kindergerechte Vermittlung von Inhalten und Bildung gelegt werden, wobei die Sprachvermittlung und die Sprachförderung bei allen Kindern im Vordergrund stehen muss.

Ebenfalls sollen die Kinder auf den Schuleintritt bestmöglich vorbereitet werden, sodass der Übergang vom Kindergarten in die Schule, der ein bedeutungsvoller Einschnitt im Leben eines Kindes mit vielen neuen sozialen und strukturellen Anforderungen darstellt, sich so leicht und einfach wie möglich für die Kinder gestaltet.

Damit alle Kinder, unabhängig vom finanziellen Hintergrund der Eltern, in den Genuss dieser Leistungen kommen können und dadurch auch gleiche Chance bei Schulbeginn, auch was die sprachliche Kompetenz betrifft, erhalten soll das letzte Kindergartenjahr verpflichtend besucht werden, wobei die Kosten dafür vom Bund getragen werden müssen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, so rasch wie möglich alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um sicherzustellen, dass allen Kinder in Österreich der kostenlose Besuch des letzten Kindergartenjahres, das dann verpflichtend sein soll, ermöglicht wird, wobei die Kosten dafür vom Bund zu tragen sind.“

Ursula Haubner P. Westenthaler
S. Z. S. Z. S. Z.

Wien, am 05.12.2007